

„Hamburger Skiffle-Festival e.V.“

Um dem „Hamburger Skiffle-Festival“ ein dauerhaftes Fundament zu geben, haben sich die bisherigen Teilnehmer zum o.g. Verein zusammengeschlossen.

„Zweck des Vereins ist die Förderung, Pflege und Erhaltung der Skiffle-Musik und verwandter Musikrichtungen in Hamburg und Umgebung.

Die Kontakte, Pflege und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Partnern auf nationaler und internationaler Ebene, die den gleichen Zweck verfolgen.

Die Wahrnehmung, Planung und Durchführung von musikalischen oder damit in Verbindung stehenden Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene.“

Ziel ist es, jeweils den letzten Sonntag im Januar und den Veranstaltungsort (Fabrik) dauerhaft zu etablieren.

Neu hinzugekommen ist die im September 2005 erstmalig veranstaltete „Skiffle Summer Night“, die auch im September 2006 wieder im Freilichtmuseum Kiekeberg stattfinden wird.

Um dem Publikum in jedem Jahr eine Abwechslung zu bieten (2003 – Werner Bros. aus Finnland; 2004 – Bourbon Skiffle Company aus Hannover; 2005 – Yellow Moon aus Hamburg) haben wir uns zu einem Rotationsmodus im Losverfahren entschlossen. D.h.: In diesem Jahr pausieren J.J. Tabb und MaCajun, nachdem im letzten Jahr „Skiffle Train“ aussetzte.

In diesem Sinne freuen wir uns auf noch viele weitere erfolgreiche Festivals.

IN DEN PAUSEN: JAN FISCHER



Piano Blues & Boogie Woogie – Der Bluespianist und Newcomer Jan Fischer zählt zu den Top-Pianisten der „Hamburger Schule“, angeführt von Größen wie Axel Zwingenberger, Gottfried Böttger oder Vince Weber.

Er versteht es, unterschiedlichste Stile der Bluesgeschichte mit persönlicher Note zu färben und zu einem äußerst mitreissenden und vielseitigen Programm zu verbinden. Vom klassischen Boogie Woogie über den Chicago Blues bis hin zur Eric Clapton-Ballade durchstreift er mit Stimme und Piano die gesamte Blueslandschaft.

Kontakt: Jan Fischer, Tel. 040/3176 7990 • www.janfischermusic.de

Unabhängiger Partner in allen
Versicherungsfragen

DERBA

VERSICHERUNGSMAKLER

Friedrich-Ebert-Damm 143

22047 Hamburg • ☎ 0 40 - 695 20 43

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude
präsentiert:



2. Skiffle Summer Night im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Autobahn A7, Abfahrt Marmstorf; A261, Abfahrt Marmstorf-Lürade.
HVV-Buslinien: 244 (ab Harburg-ZOB) und 340 (ab Harburg-ZOB,
S-Bahn Neugraben und S-Bahn Neuwiedenthal).

Sa 16. Sept. 2006

18.00 bis ca. 23.00 Uhr anschließend Session

Kartenvorverkauf ab 29.1.2006

Das Hamburger Skiffle-Festival gibt es immer
am letzten Sonntag im Januar:

BARNERSTRASSE 36 • 22765 HAMBURG ☎ 3910 70

FABRIK

www.full-print-service.de

- Ihr Broschüren-Spezialist in großen und kleinen Auflagen...
- Vereinszeitungen, Kataloge, Prospekte, Festschriften, Firmendarstellungen...
- Von 8 bis 120 Seiten... farbig oder s/w
- Testen Sie uns.

Print- & Werbeagentur
media service
juckenack & kiesewetter gmbh

Meiendorfer Str. 50 ■ 22145 Hamburg ■ Tel. (040) 67 94 00 60

www.skiffle-festival.de

Knutzengruppe
Eichtal
hat Auswahl



präsentiert das:

9. Hamburger Skiffle Festival 2006

So 29.1.2006

APPELTOWN WASHBOARD WORMS
OLD BOYS SKIFFLE CORPORATION

SPECIAL GUESTS: „Die älteste Boy-Group Berlins“
WEDDING SKIFFLE ORCHESTRA

Und aus Frankreich: **LE CLOU** Cajun Music

powered by
DERBA
VERSICHERUNGSMAKLER

Fabrik **11³⁰ Uhr bis ca. 17⁰⁰ Uhr**
EINLASS: 11 UHR
VVK: 13,00 € • TAGESKASSE: 15,00 €
(KINDER BIS 12 JAHRE FREI)

BARNERSTR. 36 • HAMBURG-ALTONA
VORVERKAUF BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN, IN DER FABRIK U. BEI DEN BANDS

SKIFFLE TRAIN

Vor über 30 Jahren trafen sich eine Hand voll gesangsfreudiger Musiker und setzten den Skiffle Train auf die Gleise Bergedorfs. Seitdem fährt der Skiffle Train mit seinen eingängigen Stücken und dem typischen Sound durch Norddeutschlands Lande und verweilt dabei auch mehrmals an der legendären Station „Carnival of Jazz at the Market Hall“.

Das Repertoire der Gruppe reicht von Gospel über Folk, Irish Folk, Bluegrass, Country und Western zu locker swingendem Skiffle.

Am Waschbrett erzeugt Olaf Roth den für den Skiffle so typischen wischendratschenden Rhythmus. Das Banjo wird vom Jazzer Dietrich Lichtenberg gespielt. Thomas Nebe an der 12-String-Western-Gitarre und Fridolin Opitz am E-Bass und dem Tee-Kisten-Bass vervollständigen die Band. Unterstützung erhält der Zug von Andreas Borutta an der Western- und E-Gitarre. Bei dieser fetzig-fröhlich-handgemachten Musik springt der Funke der guten Laune unweigerlich auf das Publikum über.

Wenn „The Skiffle Train is coming ...“ erklingt, ist wieder Skiffle Time im Norden.

Kontakt: Olaf Roth, Tel. 0 40-7 21 60 63, Fax 721 37 34 · www.skiffle-train.d

WEDDING SKIFFLE ORCHESTRA

Die älteste Boy-Group Berlins stellt sich vor: STAN ist der einzige der Weddinger Skiffler, der zum Rascheln auf seinem Waschbrett Noten braucht. Ihn deswegen aber als Geldwäscher zu bezeichnen, wäre total falsch. Stan singt nicht, ist aber Meister der Gebärdenprache und des Grimassierens. DIETER spielt Banjo, eine heiße Mandoline und bläst ein coolen Jug. Auf dem 2-Gallonen-Krug zaubert er Klänge hervor, die stark an den Ritter Prunz zu Prunzenschütz erinnern, der solche Töne auch erzeugen konnte – allerdings ohne Krug. WILLY, der Entertainer der Weddinger Skiffler, spielt Bass und besser auf allem, was Drähte hat, bläst auf der Harmonika und singt. In Berlin tingelt Willy durch die Szenekneipen und singt eigene Lieder und welche von seinem Freund Kutte Tucholsky und anderen Künstlern aus seiner Seelenverwandtschaft. MICHA spielt Gitarre, singt und freut sich, dass er von den Tantiemen für seinen 50er-Jahre-Super-Hit, den „Foolskinner Blues“ (Jack Dempsey und Betty Byron sind damit berühmt geworden) so gut leben kann. HELMUT der Fünffingrige, wie er sich nennen lassen muss, singt und spielt Banjo, wegen seiner Fingerzahl vorzugsweise auf dem 5-saitigen. Ansonsten berät er die Weddinger Skiffler bei der Gestaltung ihrer Website und macht deren Computer wieder flott, wenn sie runtergefallen (abgestürzt) sind.



Kontakt: Stan Block Tel. 030-218 10 65 · weddingskiffle.de.vu

THE OLD BOYS SKIFFLE CORPORATION

1992 fanden sich durch eine Zeitungsanzeige fünf Musikbegeisterte aus dem Landkreis Harburg zwecks Freizeitgestaltung zusammen. Ein paar hatten schon zu der absoluten 'Hoch-Zeit' des Skiffle in den 60er Jahren dieser Musikrichtung gefröhnt. Dazu kamen Vertreter ganz anderer Musikrichtungen, was deutlich zur Farbe der Band beitrug. Gemeinsam ist allen Bandmitgliedern der Spaß an der Musik und die Freude am Skiffle, die immer wieder auf die Zuhörer übertragen und diese somit von der Fröhlichkeit und der fetzigen Musik mitgerissen werden. Neben dem bekannten Skiffle-Repertoire gehören Blues, Country-Songs, Folk aber auch eine Reihe populärer und witziger deutscher Lieder zum Standard dieser Band.

Bandmitglieder: Carsten Rick (Teekisten-Bass), Volker Blädel (Waschbrett, Kazoo und Backgroundgesang), Hermann Christiansen (Banjo und Gesang), Heinz-Günter Middeldorf (Gitarre, Banjo, Kazoo und Gesang), Tilman Virgin (Gitarre, Mandoline, Akkordeon, Harp, Kazoo, Gesang).

Erfolgreiche Auftritte im gesamten norddeutschen Raum bis zur Hanse-Sail in Rostock, der Kieler und Travemünder Woche, als Vorgruppe für Inga Rumpf und Band, Joja Wendt, Henry Heggen usw. machten die Band bekannt. Live-Auftritte im Fernsehen und Radio sowie die Teilnahme am finnischen Skiffle-Festival Kihveli Soikoon, wo man auch auf die Skiffle-Elite aus England traf, kamen hinzu.

Kontakt: Günter Middeldorf · Tel. 0 41 83-52 16 · www.oldboys-skiffle.de

Knutzengruppe
Eichtal
hat Auswahl
**Teppiche
Gardinen
Tapeten**
www.eichtal.de
Waldhörferstraße 285 · Hamburg-Wandsbek

Programmablauf 9. Hamburger Skiffle Festival:

- 11.30 - 12.10 Uhr: Steam Skiffle Gang**
12.25 - 13.05 Uhr: Skiffle Train
13.20 - 14.00 Uhr: Appeltown Washboard Worms
14.15 - 14.55 Uhr: Le Clou Special Guests
15.10 - 15.50 Uhr: Wedding Skiffle Orchestra Special Guests
16.05 - 16.45 Uhr: Old Boys Skiffle Corporation

In den Pausen: »Jan Fischer mit Boogie Woogie Piano«

Unabhängiger Partner in allen
Versicherungsfragen



Friedrich-Ebert-Damm 143
22047 Hamburg • ☎ 0 40-695 20 43

APPELTOWN WASHBOARD WORMS

Seit über 20 Jahren machen die APPELTOWN WASHBOARD WORMS mit ihrem Skiffle-Rock die Bühnen der Republik unsicher. Sie kennen alle Stadtfeste zwischen Cuxhaven und Flensburg, spielten auf Jazz-Festivals im Ausland und sind Dauergäste beim Jazz-Marathon im CCH.

Bei ihnen schrubbt der jüngste Skiffle-Musiker Europas das Waschbrett, singt mit seinen 21 Jahren wundervolle Lonnie Donegan-Stücke und gibt als Zugabe den Elvis. Der Banjo-Spieler zaubert allerfeinste Bluegrass-Stimmung und der Teebass-Spieler tanzt immer noch in seiner unnachahmlichen Art auf seiner robusten Kiste. Als Bandmitglied ist bei den APPELTOWNS der Gastmusiker des vergangenen Jahres, Rainer Grubert, fest dabei. Rainer zauberte beim letzten Festival mit seiner Country-Fiddle Cowboy-Atmosphäre in die Fabrik. Vielseitig wie er ist, begleitet er die APPELTOWNS bei ihren Boogie-Stücken auf dem Piano und der Blues-Harp. Wie man munkelt, soll die Band auch in diesem Jahr wieder die junge Klarinetistin Maggi Abrams dabei haben, einige jazzige Stücke mit ihnen zu spielen.



Kontakt: Wolfgang Hilke, Tel. 0 41 65-84 23 · www.appeltownwww.de

STEAM SKIFFLE GANG

Original-Skiffle-Musik der 50er Jahre ist der quicklebendige Stil der STEAM SKIFFLE GANG, einer Gruppe von Skiffle-Begeisterten, die seit Jahren ihren Platz in der Hamburger Musik-Szene innehat. In ihrem Repertoire befinden sich Skiffle-Songs à la Lonnie Donegan und Ken Kolyer, Worksongs, Gospels und viele Eisenbahn-Balladen. Der Stil der Gruppe enthält einen Hauch „Blues“ und „Country“, geprägt durch mehrstimmigen Gesang und den fetzigen „sound“ der Instrumente mit Piano, Mundharmonika, Banjo, Mandoline, Gitarren, Waschbrett und die Original-Teekiste als Baß. Die meisten Spieler stammen aus dem Norden Hamburgs. Sie spielen grundsätzlich nur für das Gemeinwohl. D.h. den



Erlös aus ihren Auftritten führen sie ausschließlich wohltätigen Zwecken zu. So gingen sämtliche Einnahmen der letzten Jahre an den Club 68, einem Hamburger Verein von Behinderten, denen sie sich besonders verbunden fühlen und die ihre Hilfe brauchen.

Besetzung: joachim albrecht: teabass -- jochen bruns: piano -- roger kahl: banjo, guitar -- norbert murr: gitar -- dieter nitz: gitar -- christian richter: banjo, harp, mandolin -- rolf depping: washboard --

Kontakt: Dieter Nitz, Tel. 0 40 - 601 48 96

LE CLOU

Die französische Band LE CLOU, eine der besten Cajun-Bands Europas hat ihre Wurzeln tief in den Südstaaten der USA. In den Swamps, den Sümpfen des Mississippi Deltas, lernten sie die Musik der Cajuns, der Nachfahren französischer Siedler.



LE CLOUS CAJUN SWAMP GROOVE ist druckvoller „Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll“, ein Gebräu aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues – gewürzt mit einer deftigen Portion französischem Esprit.

Getauft mit den Wassern des Mississippi, ist die Cajun Kult-Band seit 30 Jahren „on the road“. Ihre Spielfreude ist hochgradig ansteckend. Akkordeon und Fiddle verleihen dem rauen Gesang Flügel. Schlagzeug und Bass pumpen von unten das nötige Pfund in die Songs. Entspannt sorgen fette Slide Gitarren oder das Saxofon für echtes Südstaaten-Feeling. LE CLOU macht mächtig Dampf, lässt den Kessel blubbern und kocht den Saal auf großer Flamme.

Die musikalische Seele von LE CLOU ist das Trio David, Epemian, Gueit. Michel David, der charismatische Charmeur aus Paris, raspelt sich mit seiner Reibeisenstimme schnell in die Herzen der Fans. Yves Gueit, der ruhige Steuermann, rührt gelassen die verrauchte Luft mit dem Cajun-Akkordeon, während der Schalk im Team, Johannes Epemian, über die Saiten seiner Fiddle saust.